

Niederschrift

über die 20. öffentliche Sitzung
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **24.10.2006**, 17:05 Uhr,
in der Agora des Bürgerhauses Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Ralf Heupel, Herr Ludger Janning, Frau Christel Meier, Herr Christian Moll, Herr Walter Sauerwald, Frau Gertrud Schlüter, Herr Florian Steinforth, Herr Ulrich Tebbe

von der SPD-Fraktion

Herr Jochen Frese, Frau Birte Herholz, Herr Manfred Igelbrink, Frau Johanne Lamken, Frau Annemarie Langela ab 17:14 Uhr, Herr Walter Urbscheit

von der FDP

Herr Hartmut Viehoff

von der UWG-MS

Herr Detlef Wolff

für die Stenogrammaufnahme

Frau Maria Hermes

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Herr Horst Kisnat

für die Schriftführung

Herr Hans-Joachim Temme

Es fehlten entschuldigt:

Herr Karl-Heinz Beckmann (CDU), Herr Thomas Burhans (GAL), Herr Manfred Kehr (GAL)

Tagesordnung:

1. Eingänge und Mitteilungen

2. Anregungen gem. § 24 GO NW

V/0807/2006

Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

- 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

3. Berichte der Verwaltung

V/0603/2006

AIM jugend+

- 3.1. Jahresbericht 2005 der Stadtteilwerkstatt Nord

V/0703/2006

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

- 3.2. Roteinfärbung von Radfahrerfurten

mündlicher Bericht

Bezirksverwaltung Münster-Nord

- 3.3. Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung

4. Anhörungen

V/0669/2006

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

- 4.1. Verbesserungen an Haltestellen im Stadtgebiet - Programm 2007

V/0682/2006

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

- 4.2. Kanalstraße - Ausbau eines gemeinsamen, gegenläufigen Geh- und Radweges auf der Westseite zwischen Bröderichweg und Grevenener Straße

V/0526/2006/1

Amt für Grünflächen und Umweltschutz

- 4.3. Antrag der SPD-Fraktion an den Rat, Nr. A-R/0018/2005 vom 27.04.2005; Münster-Stadt des Pferdesports
Beschluss der Bezirksvertretung Münster-Ost vom 19.05.2005

5. Entscheidungen

V/0606/2006

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

- 5.1. Verkehrsberuhigung "An der Meerwiese" Anregung gem. §24 GO NW Nr. 74/2006

V/0735/2006

Amt für Grünflächen und Umweltschutz

- 5.2. Kinderspielplatz Sprickmannstraße, Sanierung 2006

V/0785/2006

Rechtsamt

- 5.3. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk VIII Kinderhaus/Coerde

A-N/0021/2006
SPD-Fraktion

6. Anregungen/Anträge

- 6.1. Versorgung mit Schulbüchern der Kinder aus finanziell schwachen Elternhäusern im Bezirk Nord

7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung

8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern

9. Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte Herr Bezirksvorsteher Heupel die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Nord fest.

Zur Tagesordnung wies Herr Heupel auf die Tischvorlage der CDU-Fraktion – A-N/0022/2006 – hin, die unter TOP 6.1 mit behandelt werde.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Heupel gab bekannt:

- den Sitzungskalender 2007 aller städtischen Gremien
- ein Antwortschreiben der Deutschen Post an den Bezirksvorsteher zur Beendigung des Postbankangebotes in Münster-Kinderhaus vom 28.09.06 und seinen leider erfolglosen Anruf danach
- eine Einladung der Kinderhauser Arbeitsloseninitiative (KAI) zum 10-jährigen Jubiläum am 05.11.2006 ab 11 Uhr
- ein Schreiben der Provinzial Münster vom 19.09.2006, in dem eine finanzielle Unterstützung des Heimatmuseums Kinderhaus abgelehnt wird
- Ergebnisse des Gesprächs des Oberbürgermeisters mit den Bezirksvorsteherinnen und Bezirksvorstehern am 23.10.2006
- eine Einladung der kath. Kirchengemeinde St. Norbert zum 40-jährigen Jubiläum
- die Anregung eines Coerder Bürgers zur Einrichtung einer Spielstraße
- den Entwurf der 1. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2006

Punkt 2 der Tagesordnung**Anregungen gem. § 24 GO NW****Punkt 2.1 der Tagesordnung
V/0807/2006****Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen**

Hierzu regte Herr Frese (SPD) an, die Anregung zunächst an die Verwaltung mit der Bitte um Prüfung und Bericht zu verweisen. Dieser Anregung wurde einvernehmlich gefolgt.

Die Berichtsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 3 der Tagesordnung**Berichte der Verwaltung****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0603/2006****Jahresbericht 2005 der Stadtteilwerkstatt Nord**

Die Berichtsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0703/2006****Roteinfärbung von Radfahrerfurten**

Hierzu wies Herr Frese (SPD) darauf hin, dass seines Erachtens die Formulierung im zweitletzten Absatz der Vorlage nicht korrekt sei. Seines Erachtens müsse es heißen:

Abschließend entscheidet hierüber das jeweils zuständige Gremium bzw. die Verwaltung nach Vorbereitung in der Arbeitsgruppe für Verkehrsfragen bzw. der Unfallkommission.

Herr Temme wies darauf hin, dass auch das Amt für Bürgerangelegenheiten entsprechende Zweifel gehabt habe und deshalb eine Stellungnahme des Berichterstatters erbeten habe. Diese ist als Anlage 1 dieser Niederschrift beigelegt.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord nahm den Bericht - mit der Bitte an die nachfolgenden Ausschüsse - zur Kenntnis, diese Rechtsfrage mitzuprüfen.

Punkt 3.3 der Tagesordnung**Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung**

Herr Temme berichtete, dass die Vorlagen

- V/0362/2006 – Kindertagesbetreuungsbericht 2006 –
- V/0441/2006 – Sportstättenbau der Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e.V. hier: Entscheidung über die für 2006 beantragte Sportförderung -
- V/0447/2006 – Erweiterung Bauspielplatz Feldstiegenkamp -

in den zuständigen Ausschüssen bzw. im Rat wie von der Bezirksvertretung Münster-Nord beschlossen wurden.

Punkt 4 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0669/2006****Verbesserungen an Haltestellen im Stadtgebiet -
Programm 2007**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

1. Dem Programm „Verbesserung an Haltestellen 2007“ wird auf der Grundlage der Prioritätenliste (Anlage 1) vom 28.06.2006 zugestimmt.
2. Das Tiefbauamt wird zum 31.01.2007 einen entsprechenden Förderantrag stellen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von ca. 200.000,00 €, aber keine Folgekosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6307.940.0150.5	„Bauk. Bushaltestellen/Wartehallen“	2007	200.000,00	

Insgesamt:	200.000,00	
-------------------	-------------------	--

Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6307.361.0150.8	Zuw. L. Bushaltestellen/Wartehallen	2007	160.000,00	(80%)

Zuschuss:	40.000,00	
------------------	------------------	--

V.g. Beschluss ergeht vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Entwurf des Haushaltsplans 2007 ff.“

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0682/2006****Kanalstraße - Ausbau eines gemeinsamen, gegenläufigen Geh- und Radweges auf der Westseite zwischen Bröderichweg und Grevener Straße**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

1. Der Planung von Juli 2006 zum Ausbau eines gemeinsamen, gegenläufigen Geh- und Radweges auf der Westseite der Kanalstraße zwischen Bröderichweg und Grevenener Straße wird zugestimmt.
2. Der vorhandene stadtauswärtige Geh- und Radweg auf der Ostseite der Kanalstraße wird aufgegeben.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 585.000,00 € für den Ausbau des Geh- und Radweges und die Beleuchtung auf der Westseite, sowie Folgekosten in Höhe von 2.900,00 €/Jahr entstehen.

Mit der Zustimmung der Bezirksvertretung zur Planung (verkehrstechnischer Entwurf) erfolgt zwar ein Grundsatzbeschluss zum Ausbau des Geh- und Radweges, aber noch kein Beschluss über die Finanzierung bzw. den Realisierungszeitpunkt der Maßnahme. Hierüber entscheidet der Rat im Rahmen der Haushaltplanberatung 2007 ff. bzw. der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen nach Aufbereitung durch das Tiefbauamt.“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0526/2006/1**

**Antrag der SPD-Fraktion an den Rat, Nr. A-R/0018/2005 vom 27.04.2005; Münster-Stadt des Pferdesports
Beschluss der Bezirksvertretung Münster-Ost vom 19.05.2005**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

1. Der Bericht zum Masterplan „Pferdereion Münsterland“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Konzeption und den Ausbau des Reitwegenetzes im Stadtgebiet unter Zugrundelegung der bestehenden und durch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz entwickelten stadtteilbezogenen Reitwegeplanung sowie des Masterplans „Pferdereion Münsterland“ fortzuführen und das städtische in das überregionale Netz einzubinden.

Kosten/Folgekosten

Kosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Finanzierung der Reitwegekonzeption aus der Umlage zur Reitabgabe sowie der Finanzstelle: 671 0 1301 00 0020 (Reitwege) mit einem Ansatz von 15.000 € zu bestreiten ist.

Ergänzend wird sich die Verwaltung bemühen, weitere Mittel zur Realisierung des Reitwegenetzes durch Sponsoring und Sonderförderungen aus den Bereichen „Ländlicher Raum“ oder ähnlichen Quellen zu akquirieren.

Folgekosten

Folgekosten zur Pflege des städtischen Reitroutennetzes werden aus der Umlage der Reitabgabe finanziert. Die erforderlichen Mittel werden bei der Bezirksregierung Münster beantragt.“

Punkt 5 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0606/2006****Verkehrsberuhigung "An der Meerwiese" Anregung gem. §24 GO NW Nr. 74/2006**

Herr Frese (SPD) bat darum die Vorlage erneut zu vertagen, weil das Stadtplanungsamt in der ergänzenden Stellungnahme nicht konkret auf den Antrag der Bezirksvertretung eingegangen sei, insbesondere zur beantragten Umlaufsperrung fehle eine Aussage zum gewünschten Standort.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss die Vertagung einstimmig.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0735/2006****Kinderspielplatz Sprickmannstraße, Sanierung 2006**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

1. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes Sprickmannstraße (Plan Nr. K 820/1) wird zugestimmt.
2. Die gegenüber dem Haushaltsansatz eingesparten Mittel in Höhe von ca. 7.500,--€ werden zur Verbesserung der Ausstattung des Kinderspielplatzes Kirchhoffweg verwendet.

Kosten/Folgekosten

Die Baukosten zur Sanierung des KSP Sprickmannstraße betragen 6.500,-- €. Die Folgekosten entsprechen dem bisherigen Unterhaltungsaufwand.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
5805.960.0020.X	Sanierung KSP Sprickmannstr	2006	6.500,--	
Insgesamt:			6.500,--	

”

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0785/2006****Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk VIII Kinderhaus/Coerde**

Herr Frese (SPD) beantragte geheime Abstimmung. Frau Lamken (SPD) und Herr Tebbe (CDU) wurden einvernehmlich gebeten, das Ergebnis der geheimen Abstimmung festzustellen.

Die dann erfolgte geheime Abstimmung hatte folgendes Ergebnis:

15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

Damit hatte die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss gefasst:

„Sachentscheidung:

Als Schiedsperson für den Bezirk VIII Münster – Kinderhaus / Coerde wird gewählt

Herr Werner Steinhoff
geboren am 29.06.1938
wohnhaft Vollmerweg 28, 48159 Münster

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen“.

Punkt 6 der Tagesordnung

Anregungen/Anträge

Punkt 6.1 der Tagesordnung A-N/0021/2006

Versorgung mit Schulbüchern der Kinder aus finanziell schwachen Elternhäusern im Bezirk Nord

und

A-N/0022/2006

Tischvorlage der CDU-Fraktion zum Antrag Nr. A-N/0021/2006

Herr Frese (SPD) erläuterte den Antrag und den vorherigen Ablauf, nahm auch Stellung zum als Tischvorlage vorgelegten Antrag der CDU-Fraktion. Herr Sauerwald erläuterte sodann den CDU-Antrag. Nach langer Diskussion mit vielen Wortbeiträgen stellte Herr Frese den Antrag auf Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wurde einvernehmlich von 17:58 Uhr bis 18:07 Uhr unterbrochen.

Danach wies Herr Bezirksvorsteher Heupel darauf hin, dass die CDU und die SPD ihm mitgeteilt haben, dass sie ihre Anträge zurückziehen. Stattdessen wurde jetzt ein gemeinsamer Antrag Nr. A-N/0023/2006 von CDU, SPD, FDP und UWG vorgelegt.

A-N/0023/2006

Gemeinsamer Antrag zur Versorgung mit Schulbüchern

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste aufgrund des Antrages einstimmig den folgenden Beschluss:

„Um für das Schuljahr 2006/07 eine lückenlose Versorgung mit Schulbüchern der Kinder aus finanziell schwachen Elternhäusern im Bezirk Münster-Nord sicherzustellen, ermittelt die Verwaltung in enger Zusammenarbeit mit den Schulen im Bezirk Nord den notwendigen Restbedarf für das Schuljahr 2006/07 der durch Stiftungsmittel nicht gedeckten Kosten. Hierbei ist nicht nur das finanzielle Volumen zu beziffern, sondern auch die Anzahl der betroffenen Schüler zu nennen. Eine Beschlussvorlage ist der Bezirksvertretung Münster-Nord zur nächsten Sitzung vorzulegen.“

Punkt 7 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung**

Herr Temme gab bekannt:

- die Stellungnahme des Amtes Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zum Antrag Nr. A-N/0016/2006 – Verbesserung der Verkehrssituation im Baugebiet Meerwiese – vom 28.09.2006
- die Stellungnahme des Amtes Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zum Antrag Nr. A-N/0026/2004 – Verbesserung der Radwegausschilderung in Sprakel – vom 15.09.2006
- eine Stellungnahme des Tiefbauamtes vom 11.10.2006 zur Anfrage von Herrn Frese in der 19. öffentl. Sitzung am 12.09.2006

Die Stellungnahmen liegen den Fraktionen und Einzelvertretern vor.

Punkt 8 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern**

Keine

Punkt 9 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Frau Langela (SPD) berichtete, dass kurz vor der Sitzung auf der Kanalstraße stadteinwärts zwischen der Gärtnerei Berning und dem Kotten ein großer Ast von einer Pappel heruntergefallen sei und fast eine Radfahlerin getroffen hätte. Herr Temme wurde gebeten, dies dem zuständigen Amt mitzuteilen.

Herr Heupel erinnerte daran, dass die nächste Sitzung im Hause der Provinzial stattfinden wird.

Ende der Sitzung: 18:15 Uhr

Ralf Heupel
Vorsitz

Schriftführung

Anlage 1: Stellungnahme des Amtes 61 zum TOP 3.2